

- PROFILS critiques et biographiques des 750 représentants du peuple à l'assemblée législative; par trois publicistes. In-16. Paris, Garnier frères. 2 fr.
- QUINBT, E., La Croisade autrichienne, française, napolitaine, espagnole, contre la république romaine. 1^{re} et 2^e édition. In-18. Paris, Chamerot. 30 c.
- RÉVÉLATIONS tout-à-fait inédites sur la politique secrète de la Russie. In-8. Paris, Auteur, rue Neuve-Bréda, 14. 50 c.
- SAND, GEORGE, La petite Fadette. 2 vol. In-8. Paris, Lévy frères. 12 fr.
- SKODA, J. DE, Vivre et travailler, ou l'Economie sociale selon de droit démocratique. In-12. Paris, Impr.-unis. 1 fr.
- SOCIÉTÉ nationale et centrale d'agriculture. Séance publique tenue le dimanche 24 juin 1849, au Luxembourg, dans l'ancienne chambre des pairs, présidée par M. Lanjuinais, ministre de l'agriculture et du commerce. In-8. Paris, Bouchard-Huzard.
- STOBBER, AUGUSTE, Grammaire allemande élémentaire. 1^{re} partie: les parties du discours et l'orthographe. In 8. Mulhouse, Risler; Paris, Roret.
- SUDRE, ALFRED, Histoire du communisme, ou Réfutation historique des utopies socialistes. 2^{me} édition. In-12. Paris, Lecou 3 fr. 50 c. Ouvrage qui a obtenu en 1849 le grand prix Monthyon, décerné par l'Académie française.
- TABOADA, NUNEZ DE, Diccionario frances español y español-frances. Undecima edicion. 2 vol. In-8. Paris, Rey. 22 fr.
- TROIS JOURS A LONDRES, par Minimus Lavater. In-18. Paris, boulevard Montmartre, 22. 2 fr. 50 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[6027.] Freiwilliger Verkauf.

Die dem Erben des Kaufmann Schieferdecker zu Zeiß gehörige und bisher vom Buchhändler Julius Schieferdecker betriebene Buchdruckerei mit allem dazu Gehörigen soll auf

den 6. September cr. Vorm. 11 Uhr. durch den Kreisgerichtsrath Scheele an Gerichtsstelle verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an den hiesigen Rechts-Anwalt Schumann, Kaufmann Fischer, oder Buchhändler Webel um Auskunft wenden.

Zeiß, den 2. August 1849.

Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6028.] Paris, 15. Juillet 1849.

P. P.

Nous avons l'honneur de vous prévenir que nous avons cédé notre Librairie allemande à M. Ch. Scholler, qui la dirigeait depuis longtemps et qui avait toute notre confiance. Nous espérons que vous continuerez avec lui les bonnes relations dont vous nous avez favorisés et dont nous vous faisons tous nos remerciemens.

Nous avons payé à la foire de Pâques 1849, par entremise de notre correspondant et ami M. L. Michelsen, tous les articles à compte fixe et tous les articles vendus du compte de 1848, et nous vous avons donné la liste des Disponenda et des Remittenda.

C'est avec M. Ch. Scholler, que vous aurez à vous entendre, à l'avenir, pour le règlement des Disponenda de 1849 et des articles à compte fixe et en dépôt de 1849.

Nous continuons l'exploitation de notre Librairie Française et spécialement la Vente de nos Livres de Fonds, et nous ferons comme précédemment les Commissions pour l'Etranger.

Sur votre demande, nous vous adresserons nos Catalogues et tous les renseignements que vous pourrez désirer.

Tout à vos ordres, nous vous prions d'agréer nos salutations sincères.

Jules Renouard et C^{ie}.

Paris (6, rue de Tournon), 15. Juli 1849.
P. P.

Aus vorstehendem Circulaire wollen Sie gefl. ersehen, dass ich das deutsche Sortiments-Geschäft der Herren J. Renouard et C^{ie} hier, käuflich übernommen und solches unter meinem Namen und für meine Rechnung fortführen werde.

Während einer langjährigen Thätigkeit im Buchhandel, in den Handlungen der Herren F. v. Ebner in Nürnberg, F. C. Neidhard in Speier, Fr. Volke in Wien und in den letzten 6 Jahren im Hause der Herren J. Renouard et C^{ie}, hatte ich Gelegenheit mir Kenntnisse und Erfahrungen zu erwerben. Dabei von den nöthigen Geldmitteln unterstützt, darf ich auf ein Gedeihen meines Unternehmens rechnen, wenn Sie demselben Ihr freundliches Wohlwollen und Ihr Vertrauen schenken, um das ich Sie hiermit ergebenst bitte. Es soll meine erste Aufgabe sein, mich desselben in jeder Weise stets würdig zu zeigen.

Im Betreff der Rechnung mit Herren J. Renouard et C^{ie} habe ich Ihnen zu bemerken, dass deren Conto jetzt nur in meinen Namen umzuändern ist. Die Saldis aus Rechnung 1848 wurden in letzter O. M. bezahlt (vorkommende kleine Differenzen werden sofort noch durch mich geordnet) und Disponenden, sowie alle Sendungen auf Rechnung 1849 sind mir zu belasten. Im Falle einer oder der andere der Herren Verleger nicht geneigt sein sollte die Rechnung mit mir fortzusetzen, so versteht es sich von selbst, das Disponenden etc., dann sogleich noch zurückfolgen.

Meine Commissionen wird Herr Michelsen, wie bisher, die Güte haben zu besorgen.

Ich ersuche Sie noch von meiner Unterschrift gefl. Notiz zu nehmen und empfehle mich Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit.

Carl Scholler.

Zeichnet: C. Scholler.

[6029.] Verkauf.

Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, in der Provinz Sachsen, ist billig zu verkaufen. Adressen unter der Chiffre † A. # 10 werden durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

[6030.] Verkauf.

Eine reale Verlags- und Sortiments-Buchhandlung-Gerechtigkeit in Nürnberg ist billig zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen durch das Intelligenz-Comptoir daselbst.

[6031.] Verkauf.

Für einen Kunst- oder Buchbändler, auch für einen bewanderten Papier-, Schreib- und Zeichen-Requisiten-Händler ist ein Geschäft, welches im guten Betriebe ist, täglich zu verkaufen. Der Käufer hat beim Ankaufe 4000 fl. in Banknoten zu erlegen. Das Verkaufes-Lokal ist in Graß auf einem guten Posten.

Auskunft hierüber gibt auf frankirte Briefe
Jof. Franz Kaiser,
in der Konstitutionsgasse in Graß.

[6032.] Kaufgesuch.

Ein Verlagsgeschäft größeren Umfangs, gediegene, wissenschaftliche Werke enthaltend, oder auch einzelne gangbare Verlagsartikel werden gegen baare Zahlung zu Kauf gesucht. Frankirte Offerten mit der Bezeichnung „Verlagsgesuch“ befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[6033.] Neue Musikalien.

im Verlage von

C. A. Klemm in Leipzig.

Zweite Nova-Sendung vom 20. Juli.

Balfe, M. W., Die einsame Rose. Lied f. eine Stimme m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Beethoven, L. van, Op. 25. Serenata (per Fl., V. e A.) aggiustata p. Pfte. à 4 m. da J. Moscheles. Parte I. 25 N \mathcal{L} .

— do. do. do. Parte II. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L} .

Cherubini, L., Ouv. zu Medea arr. f. 2 Pftes auf 8 Hände. 1 \mathcal{L} .

Dürrner, J., Aus Op. 5. Der Sommer. Lied f. eine Stimme m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Scheller, G., Op. 2. Sechs Lieder f. Sopr. (od. Tenor) m. Pfte. 20 N \mathcal{L} .

— Op. 3. Vier Lieder f. Alt (od. Bariton) m. Pfte. 15 N \mathcal{L} .

Schumann, Rob., Aus Op. 35. Wanderung. Lied f. eine St. m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

— Aus Op. 35. Frage. Lied f. eine St. m. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Stahlknecht, A., Des Bergmanns Kind Ballade. 10 N \mathcal{L} .